

## Open Industry 4.0 Alliance – Spotlight: Der Digitale Zwilling und die Vintage Bohrmaschine

20. Oktober 2020



Mitglieder der Open Industry 4.0 Alliance wie Endress+Hauser, Festo, KUKA, Pepperl+Fuchs Group, SAP und Schunk sind auch Gründereitsmitglieder der kürzlich im September gegründeten „Industrial Digital Twin Association“ (IDTA). Als „Umsetzungsallianz“ arbeiten viele Mitglieder bereits aktiv in den Werkshallen ihrer Kunden mithilfe von Digitalen Zwillingen – deren Schnittstellen jetzt in der Cloud (4. Schicht „Common Cloud Central“ ) angepaßt werden und dann allgemein den Mitgliedern der Open Industry 4.0 Alliance zur Verfügung stehen.

### Bohrmaschine von 1900 trifft ihren Digitalen Zwilling aus 2020

Im Projekt mit der Vintage Bohrmaschine von 1900 demonstrieren die Mitglieder der Open Industry 4.0 Alliance, wie deren Daten aus der Werkshalle in einen

Digitalen Zwilling in der Cloud einfließen.

*Konrad Heidrich, Senior netIOT Solution Architect von Hilscher, erklärt dazu: „In der Werkshalle innerhalb der Open Edge Computing-Layer - Schicht 2 - werden heute schon die realen Assets detektiert und deren Stammdaten weitestgehend automatisch erfasst. Diese Daten bilden einen wichtigen Baustein auf dem Weg hin zum standardisierten digitalen Zwilling.“*

*Michael Riester, Senior Enterprise Architect IIoT bei Endress+Hauser Gruppe, ergänzt: „Die Asset Administration Shell oder Verwaltungsschale von der Plattform Industrie 4.0 ist das zentrale Konzept zum Austausch von Digital Twin Daten. Der Digitale Zwilling ist ja deshalb so wichtig, weil er den gesamten Lebenszyklus einer Maschine oder anderen Bauteils begleitet. Deshalb arbeiten wir alle zusammen am Digitalen Zwilling, in der Schicht 3 der Open Operator Cloud und Schicht 4 der Common Cloud Central im Rahmen der Open Industry 4.0 Alliance.“*

Ein Screenshot des Digital Twins der Vintage Bohrmaschine ist ebenfalls verfügbar. Bildmaterial bitte bei Karl H. Mayer, Berkeley Kommunikation anfordern.

#### Über die Open Industry 4.0 Alliance

Die Open Industry 4.0 Alliance agiert als ein partnerschaftlicher Zusammenschluss führender, europäischer Industrieunternehmen, die sich pragmatisch an der Umsetzung herstellerübergreifender Industrie-4.0-Lösungen und -Services für Fertigungsanlagen und automatisierte Warenlager beteiligen. Die Allianz wurde im April 2019 ins Leben gerufen. Der Vereinssitz ist Reinach, Schweiz.

**URL:** <https://openindustry4.com/de/>

**LinkedIn:** Besuchen Sie <https://www.linkedin.com/company/open-industry-4-0-alliance/>

**Hashtag:** #OI4Alliance

**Pressekontakt:** Karl H. Mayer, Berkeley Kommunikation, mobil +49 172-8415419, [karl.mayer@berkeleypr.com](mailto:karl.mayer@berkeleypr.com)